

Lokalanzeiger

der Gemeinde **Blankenfelde-Mahlow**

Blankenfelde | Dahlewitz | Groß Kienitz | Jühnsdorf | Mahlow



Inklusive
10-seitiger Sonderbeilage
zum Gemeindehaushalt 2014

Foto: scottsnyde (sxc.hu)

9. Jahrgang, Nr. 4/2014

Blankenfelde, 4. April 2014



Ostergruß des Bürgermeisters

„Vom Eise befreit sind Strom und Bäche, durch des Frühlings holden, belebenden Blick“ frohlockt der von neuem Lebensmut berauschte Dr. Faust auf seinem Osterspaziergang, der ihn über die Wiesen und Felder vor den Toren seiner Heimatstadt einer schicksalsschweren Begegnung entgegen führt.

Der Frühling kam in diesem Jahr ungewöhnlich früh zu uns. Die Tage beginnen nun wieder lichter und länger zu werden und das soziale Leben spielt sich zunehmend wieder stärker im Freien ab. Zeit, vielleicht den einen oder anderen Ausflug mit der Familie oder den Freunden zu machen. Zum Beispiel in den Natursportpark Blankenfelde, wo kürzlich

der neue Themenspielfeld „Püschels Wäldchen“ eröffnet wurde und viele Spiel- und Sportgeräte auf kleine und große Nutzer warten.

Zeit vielleicht auch für einen Spaziergang um das Gelände des ehemaligen Ausländerkrankenhauses herum, wo die schöne grüne Natur lockt und seit April letzten Jahres ein gemeindlicher Stelenrundweg über die Geschichte dieses Geländes während des Zweiten Weltkriegs informiert.



Auch der wiederauferstandene Gutspark Dahlewitz ist einen Ausflug wert. Dort lässt sich hervorragend die Picknickdecke ausbreiten, um bei Kaffee, Tee und Kuchen die hoffentlich scheinende Sonne zu genießen.

Ich wünsche Ihnen schöne, erholsame und sonnige Osterfeiertage im Kreis Ihrer Familie und viel Kraft,

Erfolg und Gesundheit für die kommenden Monate!

Bekanntmachung der Jagdgenossenschaft Dahlewitz

Am 19. März fand die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Dahlewitz statt.

Folgende Beschlüsse wurden gefasst:

- Die Jagdgenossenschaft beschließt die Entlastung des Vorstandes für 2013/2014
- Die Jagdgenossenschaft stellt den Jagdpachtreinertrag von 1,2615 €/ha fest
- Die Jagdgenossenschaft beschließt, den Reinertrag nur an berechnigte Antragsteller auszusahlen.
- Wahl des neuen Vorstandes der Jagdgenossenschaft
Vorsitzender: Herr Peter Rink
Kassenwart: Frau Anneliese Prasse
Beisitzer: Herr Stephan Parsiegl
Beisitzer: Herr Johannes Zaback
- neuer Kassenprüfer: Frau Dagmar Brosin

Vorsitzender

gez. Peter Rink

Peter Rink

Einladung zur Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Jagdgenossenschaft Blankenfelde lädt zur ordentlichen Genossenschaftsversammlung am 16. April um 18 Uhr in die Gaststätte Zur Eiche, Blankenfelder Dorfstraße 25, 15827 Blankenfelde-Mahlow ein.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk Blankenfelde gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

- 1 Bericht des Vorstandes für den Zeitraum 2013/2014
- 2 Bericht zum Kassenbestand und Vorstellung des Entwurfes zum Haushaltsplan für das neue Jagdjahr
- 3 Bericht der Kassenprüfung
- 4 Feststellung des Jagdpachtreinertrages und Verwendung der Pachteinahmen
- 5 Beschlüsse zu den Punkten 1-4
- 6 Entlastung des Vorstandes

- 7 Informationen zum Jagdkataster
- 8 Sonstiges

Die Genossenschaftsversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen.

Da beabsichtigt ist, die Versammlung mit einem gemeinsamen Essen zu beenden, bitten wir die Teilnahme bis zum 31. März an die unten aufgeführten Adressen zu melden.

Der Vorstand:

gez. Gäbert

Horst Gäbert

15831 Blankenfelde-Mahlow

Alt Glasow 3

Tel. 01723911103

gez. Parsiegl

Stephan Parsiegl

14979 Großbeeren

Am Sportplatz 1

Tel. 01735667813

Einladung der Jagdgenossenschaft Mahlow/Glasow

Die Jagdgenossenschaft Mahlow/Glasow lädt zur ordentlichen Genossenschaftsversammlung in das **Café Bohne** am **Mittwoch, den 9. April um 18 Uhr** ein.

Eingeladen sind alle Eigentümer von Grundflächen, die zum gemeinschaftlichen Jagdbezirk der Jagdgenossenschaft Mahlow/Glasow gehören, auf denen die Jagd ausgeübt werden darf.

Tagesordnung:

1. Bericht des Vorstandes für den Zeitraum 2013- 2014

2. Bericht zum Kassenbestand und Vorschläge für Haushaltsplan für das neue Jagdjahr 2014/2015

3. Feststellung des Jagdpachtreinertrages und Verwendung der Pachteinahmen

4. Bevollmächtigung des Vorstandes zur Abgabe von Stellungnahmen bei befristeten Anfragen.

5. Beschlüsse zu den Punkten 1-4

6. Entlastung des Vorstandes und der Kassiererin

7. Verschiedenes

– Bericht der Jagdpächter

– Vorschläge zu Veranstaltungen der Jagdgenossenschaft

8. gemütliches Beisammensein mit Wildessen gemeinsam mit den Jagdpächtern

Die Genossenschaftsversammlung ist beschlussfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Jagdgenossen.

Vorschläge zur Tagesordnung sowie die Teilnahme bitten wir bis spätestens zum **4. April** an die unten aufgeführten Adressen zu melden.

Der Vorstand

Bekanntmachungen des WAZ Blankenfelde-Mahlow

Die Verbandsversammlung des Wasser- und Abwasserzweckverbandes Blankenfelde-Mahlow hat in ihrer Sitzung am 18.02.2014 folgende Beschlüsse gefasst:

1. Bekanntmachung

Beschluss-Nr.: 06/02/14-nö:

Vergabe der Bauleistung für das Vorhaben Erneuerung Schmutzwasserkanal Rosenweg, Luisenstraße und Trebbiner Straße Gemeinde Blankenfelde-Mahlow / OT Mahlow

Beschluss-Nr.: 07/02/14-nö:

Vergabe der Bauleistung für das Vorhaben Erneuerung Schmutzwasserkanal Zossener Damm und Karl-Liebknecht-Straße Gemeinde Blankenfelde-Mahlow / OT Blankenfelde

2. Bekanntmachung

Öffentliche Bekanntmachung

Der Wasser- und Abwasserzweckverband Blankenfelde-Mahlow hat die Dahme-Nuthe Wasser-, Abwasserbetriebsge-

sellschaft mbH (DNWAB), Köpenicker Straße 25, 15711 Königs Wusterhausen mit der Durchführung des Abgabeverfahrens (§ 9 des Verwaltungsverfahrensgesetzes) unter dem Namen des Zweckverbandes für Gebührenerhebung der Wasserversorgung und der zentralen Schmutzwasserbeseitigung nach seinen Satzungen nach Maßgabe von § 12e) Abs. 2 KAG beauftragt.

gez. *Hein*

Hein

Verbandsvorsteher

ÖbVI Michael Peter Vivaldistraße 5 D-15831 Blankenfelde-Mahlow

Bekanntgabe der Abmarkung von Grenzen durch Öffentliche Bekanntgabe

Betroffenes Flurstück:

Gemarkung: **Mahlow**

Flur: **17**

Flurstück: **54**

Lage: **Einsteinstraße 75 (ehem. Heinrich-Heine-Str. 75)**

2009, S. 166), geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. April 2010 (GVBl. I 2010 Nr. 17) gebe ich deshalb durch Offenlegung die vorgenommenen Abmarkungen bekannt.

Die im Rahmen des Verwaltungsverfahrens erstellten und für den Eigentümer bestimmten Unterlagen können bei mir, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Michael Peter, unter der o. g. Adresse eingesehen werden.

Die Grenzen des o. g. Flurstücks sind vermessen worden.

Im Grenztermin am 4. März war Gelegenheit, sich über die vorgenommenen Abmarkungen unterrichten zu lassen.

Am Grenztermin hat der Eigentümer des o. g. Flurstücks jedoch nicht teilgenommen.

Gemäß § 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I

Rechtsbehelfbelehrung

Gegen die vorgenommenen Abmarkungen kann innerhalb eines Monats nach Ablauf der Offenlegungsfrist Widerspruch erheben.

Der Widerspruch gegen die vorgenommenen Abmarkungen ist bei mir, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur Michael Peter, unter der o. g. Adresse schriftlich oder zur Niederschrift einzu-legen.

Bauabgabenstatistik 2013 – Land Brandenburg

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohn- und Nichtwohngebäuden auch die Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind. Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohnungs- und Wohngebäudebestandes für Ihre Gemeinde.

Melden Sie bitte deshalb als Eigentümer

- den Abbruch von Wohngebäuden bis 1000 m³ umbauten Raum,

- den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)
- die Nutzungsänderung von Wohnraum
- den Abbruch von Nichtwohngebäuden ab 350 bis 500 m³ umbauten Raum

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg.

Die Erhebungsunterlagen liegen für Sie kostenfrei bei Ihrem Amt, Ihrer amtsfreien Gemeinde bzw. kreisfreien Stadt bereit.

Außerdem ist der Erhebungsbogen online abrufbar unter:

www.statistik-bw.de/baut/html/

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1000 m³ umbauten Raum und Nichtwohngebäude über 500 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgabenstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Neue Ideen für den Bürgerhaushalt 2015 sind eingegangen

Beginn der Abstimmungsphase am 28. April 2014

Der vierte Bürgerhaushalt der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow ist in vollem Gange – bis zum 31. März 2014 konnte jeder Interessierte Vorschläge zum gemeindlichen Haushalt einreichen. Die Mitglieder des Ausschusses Bürgerhaushalt haben bereits begonnen, sich die eingereichten Vorschläge anzuschauen, die eingebrachten Ideen thematisch zusammenzufassen sowie festzulegen, welcher Vorschlag zur Abstimmung gestellt werden kann.

In den nächsten Tagen können auch Sie alle Vorschläge im Foyer der Gemeindeverwaltung oder auf der Internetplatt-

form unter www.blankenfelde-mahlow.de/buergerhaushalt einsehen. Die **Abstimmungsphase beginnt am 28. April** und wird bis zum 19. Mai andauern. Dann haben Sie die Möglichkeit, über die Vorschläge abzustimmen.



Nähere Informationen erhalten Sie im nächsten Lokalanzeiger oder unter www.blankenfelde-mahlow.de/buegerhaushalt



Versteigerung von Fundsachen

Am Donnerstag, 10. April, findet in der Zeit von 16 bis 17 Uhr auf dem Hof der Gemeindeverwaltung, Karl-Marx-Straße 4, eine Versteigerung von Fundfahrrädern und anderen Fundsachen statt. Interessierte Bürger und Bieter haben an diesem Tag ab 15 Uhr die Möglichkeit, die Versteigerungsstücke zu besichtigen. Eine Liste der zu versteigernden Gegenstände liegt zur Vorabinformation im Bürgerservice der Gemeinde aus.

Schließtag der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow bleibt am Freitag, 2. Mai, aufgrund des Brückentages geschlossen. Dies beinhaltet sowohl die Verwaltungseinrichtungen und den Bürgerservice in der Karl-Marx-Straße 4 in Blankenfelde, als auch die Kämmerei und den Kommunalservice in der Ibsenstraße 71 in Mahlow. Ab Montag, 5. Mai, sind alle Einrichtungen zu den gewohnten Öffnungszeiten wieder erreichbar.

Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner

Private Grundstücksbesitzer können Fördermittel beantragen

Im letzten Jahr wurde erstmals der Eichenprozessionsspinner in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bekämpft. Auf Grund der durchweg positiven Ergebnisse bei der Eindämmung des Eichenprozessionsspinner am kommunalen Eichenbestand wird auch dieses Jahr ein entsprechender Maßnahmenplan umgesetzt.

So wird die Gemeinde, die im letzten Jahr befallenen Eichen mit einem Biozid (Dipel ES) behandeln, das die Larven vor Ausbildung der gefährlichen Brennhaare abtötet. Die Behandlung erfolgt vom Boden aus. Das Mittel hat keine gravierenden bekannten negativen Auswirkungen auf die restliche Umwelt, es ist also für Mensch und Tier grundsätzlich ungefährlich. Dennoch ist zum Zeit-

punkt der Behandlung Abstand zu wahren. Fenster in unmittelbarer Nähe befindlicher Häuser sind geschlossen zu halten. Die genauen Termine der Behandlung werden direkt vor Ausbringung der Mittel in der Tagespresse bzw. auf der Internetseite der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow bekannt gegeben.

Auf Privatgrundstücken:

Auch an Eichen auf Privatgrundstücken kam es zum Befall mit dem Eichenprozessionsspinner. Um die Bürgerinnen und Bürger zu unterstützen, wurde die Förderung der Bekämpfung des Eichenprozessionsspinner in die Umweltförderrichtlinie der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow aufgenommen.

Es ist daher möglich, nach der Bekämpfung

des Eichenprozessionsspinner Fördermittel bei der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow zu beantragen. Weitere Informationen rund um das Thema „Eichenprozessionsspinner“ können dem entsprechenden Flyer entnommen werden, der auf den Internetseiten der Gemeinde oder im Foyer des Bürgerservice der Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow eingesehen werden kann.



Sollten darüber hinaus Fragen bestehen, sind auskunftsfähige Mitarbeiter unter der Telefonnummer 03379 333-533 zu erreichen.



Einführung neuer Waldbrandgefahrenstufen

Bundeseinheitliche Darstellung von 1 bis 5

Künftig gibt es auch in Brandenburg die Waldbrandgefahrenstufen 1 bis 5. Darauf macht das Ordnungsamt des Landkreises Teltow-Fläming aufmerksam und bezieht sich auf Schreiben des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft. Darin wird erläutert, dass mit der neuen Bezeichnung der Waldbrandgefahr jetzt einheitliche Regelungen in allen Bundesländern gelten.

Bisher haben die meisten ostdeutschen Bundesländer mit den Waldbrandwarnstufen 0 (keine Waldbrandgefahr) bis IV

(höchste Waldbrandgefahr) gearbeitet. In den alten Bundesländern erfolgte die Darstellung in den Stufen 1 (geringe Gefahr) bis 5 (sehr hohe Gefahr). Diese unterschiedlichen Bezeichnungen führten vor allem im grenznahen Bereich zwischen alten und neuen Bundesländern zu Irritationen, Fehlinterpretationen oder Kommunikationsproblemen.

Um dem entgegenzuwirken, verständigte man sich im Herbst vorigen Jahres auf eine bundeseinheitliche Darstellung der Waldbrandgefahr mit den Stufen 1

bis 5. Dies entspricht auch dem internationalen Standard bzw. der Darstellung des Deutschen Wetterdienstes.



Die aktuelle Einstufung der Waldbrandgefahr finden Sie auf der Homepage des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft unter folgendem Link: www.mil.brandenburg.de/wgs/text (diese Seite wird täglich um 8 Uhr vom Landesbetrieb Forst aktualisiert – samstags, sonntags und feiertags am Werktag davor).

Straßenreinigung in der Gemeinde

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow führt entsprechend der Straßenreinigungssatzung die Straßenreinigung durch. Der erste Reinigungsdurchgang startete am 1. April 2014 und wird seitdem monatlich wiederholt. Grundsätzlich ist geplant, die Reinigung der einzelnen Straßen an den unten aufgeführten Terminen durchzuführen. An diesen Tagen möchten wir die Anwohner und Nutzer der Straßen bitten, nicht in diesen zu parken, da ansonsten eine vollständige, allen Ansprüchen gerecht werdende Reinigung nicht durchführbar ist.

Ortsteil	Straße	Bemerkungen
1. Reinigungstag		
am 01. April, 02. Mai, 02. Juni, 01. Juli, 01. August, 01. September und 01. Oktober in		
Mahlow	Trebbiner Straße/ Im Roten Dudel Heimstättenstraße Am Bahnhof Herbert-Tschäpe-Straße	zwischen Bahnübergang (Ecke Heimstättenstraße) und L 76 von der L 76 bis B 96 inkl. Bahnhofsvorplatz
2. Reinigungstag		
am 02. April, 05. Mai, 03. Juni, 02. Juli, 04. August, 02. September und 02. Oktober in		
Mahlow	Karl-Liebknecht-(Albrecht-)Straße Ernst-Thälmann-Platz Ernst-Thälmann-Straße	zwischen Bahnhofstr. und Ibsenstr.
3. Reinigungstag		
am 03. April, 06. Mai, 04. Juni, 03. Juli, 05. August, 03. September und 06. Oktober in		
Mahlow	Ibsenstraße Neue Straße Krügers Land Am Lückefeld Goethestraße Immanuel-Kant-Straße	zwischen Ibsen- und Ernst-Thälmann-Straße
4. Reinigungstag		
am 04. April, 07. Mai, 05. Juni, 04. Juli, 06. August, 04. September und 07. Oktober in		
Mahlow	Berliner Straße Mahlower Straße Lichtenrader Straße Ziethener Straße	zwischen Lichtenrader und Marienfelder Straße
5. Reinigungstag		
am 07. April, 08. Mai, 06. Juni, 07. Juli, 07. August, 05. September und 08. Oktober in		
Mahlow	Marienfelder Straße Teltower Straße Mahlower Dorfstraße Berliner Damm Richard-Wagner-Chaussee	zwischen Mahlower Dorf- und Ziethener Straße nur OD der L 76 zwischen Berliner Damm und Chopinring
6. Reinigungstag		
am 08. April, 09. Mai, 10. Juni, 08. Juli, 08. August, 08. September und 09. Oktober in		
Mahlow	Beethovenstraße Leonard-Bernstein-Ring Glasower Damm Selchower Weg Alt Glasow	
7. Reinigungstag		
am 09. April, 12. Mai, 11. Juni, 09. Juli, 11. August, 09. September und 10. Oktober in		
Blankenfelde	Blankenfelder Weg Karl-Marx-Straße Brandenburger Platz Mozartweg	
8. Reinigungstag		
am 10. April, 13. Mai, 12. Juni, 10. Juli, 12. August, 10. September und 13. Oktober in		
Blankenfelde	Oderstraße Moselstraße Heinrich-Heine-Straße Dietrich-Bonhoeffer-Straße	

Ortsteil	Straße	Bemerkungen
9. Reinigungstag		
am 11. April, 14. Mai, 13. Juni, 11. Juli, 13. August, 11. September und 14. Oktober in		
Blankenfelde	Tiliastraße Pappelallee Erich-Klausener-Straße Carl-von-Ossietzky-Straße	bis Verkehrsinsel vor dem Vogelkirschenring
10. Reinigungstag		
am 14. April, 15. Mai, 16. Juni, 14. Juli, 14. August, 12. September und 15. Oktober in		
Blankenfelde	Karl-Liebknecht-Straße Jühnsdorfer Weg Rembrandtstraße Max-Liebermann-Ring	zwischen Zossener Damm und Rembrandtstraße zwischen Trebbiner Damm und Jühnsdorfer Weg
11. Reinigungstag		
am 15. April, 16. Mai, 17. Juni, 15. Juli, 15. August, 15. September und 16. Oktober in		
Blankenfelde	Dorfstraße Triftstraße Trebbiner Damm Berliner Damm Potsdamer Damm	nur OD der L 792 OD der L 792 OD der L 792 OD der L 40
12. Reinigungstag		
am 16. April, 19. Mai, 18. Juni, 16. Juli, 18. August, 16. September und 17. Oktober in		
Blankenfelde	Zossener Damm	OD der L 40
Dahlewitz	Bahnhofsstraße Am Bahnhofsschlag Thälmannstraße	teilweise OD der L 40 OD der L 40
13. Reinigungstag		
am 17. April, 20. Mai, 20. Juni, 17. Juli, 19. August, 17. September und 20. Oktober in		
Dahlewitz	Dahlewitzer Dorfstraße (B96 alt) Zülowstraße Mittelstraße Ludwig-Erhard-Ring Kiefernstraße Eschenweg	im Gewerbegebiet Zülowstraße im Gewerbegebiet im Gewerbegebiet im Gewerbegebiet im Gewerbegebiet
Groß Kienitz	Am Weidendamm Hermann-Gebauer-Straße Otto-Porath-Platz Weidendamm	im Gewerbegebiet im Gewerbegebiet im Gewerbegebiet im Gewerbegebiet

Wie vorstehend vermerkt ist grundsätzlich geplant, die Reinigung in den Monaten Mai bis Oktober im gleichen Turnus durchzuführen, wobei dann jeweils am ersten Werktag des Monats mit der Reinigung begonnen wird. Sollten einzelne Straßen aus technischen oder organisatorischen Gründen zum Reinigungstermin nicht gereinigt werden können, wird die Straßenreinigung möglichst zeitnah, spätestens jedoch im Anschluss an die regulär geplante Reinigung nachgeholt. Über grundsätzliche Änderungen werden wir Sie natürlich im Amtsblatt informieren.

Kommunalservice

Einladung zur Anliegerbeteiligungsversammlung

Baumaßnahme: OT Blankenfelde

In diesem Zusammenhang findet eine Anliegerversammlung statt:

Hier besteht für alle Anwohner und Grundstückseigentümer die Möglichkeit, ihre Fragen zu stellen und Probleme zu nennen bzw. Hinweise und Vorschläge zu geben. Zur Beantwortung der Fragen stehen Vertreter der Ingenieurbüros, des BUTA und der Verwaltung zur Verfügung.

Blankenfelder Dorfstraße (nur Gemeindestraße)

Datum: Dienstag, 06.05.2014

Uhrzeit: 17:30 Uhr

**Ort: Bürgerhaus Bruno Taut
Dahlewitz / Saal
Am Bahnhofsschlag 1**

Straßenbaumaßnahme in der Blankenfelder Dorfstraße

Verbreiterung der Fahrbahn, Ausbau eines Gehweges einschl. Zufahrten und Zugänge sowie Regenentwässerung

Während der Versammlung werden die Anlieger über die Fortschreibung der Ausführungsplanung aus dem Jahre 2010 informiert.

Alle Anwohner und Grundstückseigentümer sind herzlich eingeladen.

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow beabsichtigt die o. g. Baumaßnahme durchzuführen.

Ihr Bau- und Ordnungsamt

Fertigstellung des ersten Bauabschnitts der Märkischen Promenade

Offizielle Eröffnung am 17. April

Die Wegebau- und Grünflächenarbeiten des ersten Bauabschnitts der Märkischen Promenade in Blankenfelde, zwischen August-Bebel-Straße und An den vier Ruten, werden bis Anfang April abgeschlossen sein. Die offizielle Eröffnung des grunderneuerten Grünzugs findet dann am 17. April um 13:00 Uhr im Beisein des Bürgermeisters und Gästen statt.

Die Neugestaltung des ersten Bauabschnitts erfolgte entsprechend der Ergebnisse des im Jahr 2012 durchgeführten öffentlichen Beteiligungsverfahrens, in welchem Nutzer und Anwohner der Märkischen Promenade Vorschläge und Wünsche zur Neugestaltung einbringen konnten. Das Beteiligungsverfahren mündete in einem Vorentwurf, der die Grundlage der nunmehr umgesetzten Entwurfs- und Ausführungsplanung bildete.

Bestimmendes Element des neugestalteten Grünzuges ist die jetzt drei Meter breite, zentrale Wegeachse mit durchgefärbter Asphaltdecke, die ganzjährig eine sichere Nutzung durch Fußgänger und Radfahrer ermöglicht. Auch auf die Barrierefreiheit wurde geachtet, so wird durch abgesenkte Bordsteinkanten das Befahren mit Rollstuhl, Rollator und ähnlichem erleichtert.



Der erste Bauabschnitt der Märkischen Promenade: Derzeit noch eine Baustelle – die offizielle Eröffnung findet am 17. April statt

Neue Sitzbankstandorte entlang des Weges laden Besucher zum Verweilen und Entspannen ein. Die zusätzliche Ausstattung der Promenade mit Spiel- und Bewegungsgeräten soll aber auch zur „aktiven“ Erholung animieren. Durch die Neubepflanzung mit attraktiven Gehölzen und Stauden sowie der Neuanlage der Rasenflächen wird das Erscheinungsbild der Promenade deutlich aufgewertet.

Im Juni 2014 beginnen die Bauarbeiten am zweiten Abschnitt der Märkischen Promenade zwischen Erich-Klausener-Straße und dem Birkenweg. Die Neugestaltung wird entsprechend der bereits durchgeführten Umgestaltungsmaßnahmen erfolgen. Mit dem Abschluss der Wegebau-, Ausstattungs-, Pflanz- und Rasenarbeiten im zweiten Bauabschnitt ist bis November 2014 zu rechnen.

Fußgängerbrücke in Dahlewitz vorerst abgelehnt

Ein Jahr nach Fertigstellung der Bahnuntertunnelung neu abgestimmt

Der Antrag des Ortsbeirates Dahlewitz, eine zusätzliche Fußgängerbrücke östlich der neu entstehenden Bahnunterführung in Dahlewitz zu errichten, wurde im Rahmen der 82. Gemeindevertretersitzung am 27. Februar abgelehnt. Damit schlossen sich die Gemeindevertreter der Empfehlung aus dem Bau-, Umwelt- und Territoriausschuss an.

Konsens herrschte darüber, den Antrag ein Jahr nach Fertigstellung der Bahnuntertunnelung noch einmal abzustimmen, um dann, so Baudezernent Jörg Sonntag während der Sitzung, „gegebenenfalls

noch nachrüsten zu können“.

Der Ortsbeirat Dahlewitz schlug den Bau der Fußgängerbrücke vor, um Fußgängern und Radfahrern Umwege zu ersparen. „Bei der jetzigen Projektlösung sind die gegenüberliegenden Straßenseiten durch den fließenden Durchgangsverkehr abgeschnitten“, heißt es im Antrag des Ortsbeirates.

Die Arbeiten zur Umsetzung der Bahnunterführung durch die Deutsche Bahn AG laufen derzeit an. Nach aktuellem Stand plant die Bahn die Fertigstellung des Tunnels im Sommer 2015.

Hinweis auf Vollsperrungen des Bahnübergangs Dahlewitz

In Zusammenhang mit dem Bau einer Unterführung zur Beseitigung des schienengleichen Bahnüberganges in der Bahnhofstraße in Dahlewitz, werden im Verlauf der Bauzeit voraussichtlich noch zwei Vollsperrungen im Bereich des Bahnüberganges erforderlich sein.

Nach jetzigem Kenntnisstand sind diese Sperrungen vom 10. bis 14. Juni 2014 und vom 6. bis 8. Mai 2015 geplant. Eine ausgeschilderte Umleitung wird über den Ortsteil Glasow und den Bahnübergang der Karl-Marx-Straße in Blankenfelde führen. Wie gewohnt, wird jeweils rechtzeitig vor Beginn der Vollsperrung nochmals über die Verkehrseinschränkungen informiert.

Feuer im Freien – Was ist erlaubt?

Was darf man verbrennen? Wann darf man es verbrennen?

Mit den länger werdenden Tagen, den steigenden Temperaturen und dem „Erwachen“ der Gärten und Kleingartenanlagen werden in der Gemeinde verstärkt Feuer im Freien (kleine Lagerfeuer) durchgeführt. Dies nimmt das Ordnungsamtsamt der Gemeinde zum Anlass um einige Hinweise zu geben, damit das gemütliche Lagerfeuer im Garten nicht unerwartet durch die gerufene Polizei oder die alarmierte Feuerwehr beendet wird.

Sämtliche Vorschriften über das Verbrennen im Freien sind unter anderem im Landesimmissionsschutzgesetz (LImSchG), im Waldgesetz des Landes Brandenburg (LWaldG), der Abfallkompost- und Verbrennungsverordnung (AbfKompVbrV) und im Brandenburgischen Naturschutzgesetz (Bbg-NatSchG) einzusehen. Da die vielen Rechtsvorschriften oft überfordern, empfiehlt das Team Sicherheit und Ordnung die Einhaltung der „10 goldenen Regeln“ zum Durchführen eines Holzfeuers im Freien:

1. Die Obergrenze für Höhe und Durchmesser des Brennstoffhaufens beträgt 1 Meter.
2. Es darf nur trockenes und naturbelassenes Holz verwendet werden. Frisch geschlagenes Holz muss erst eine längere Zeit gut durchlüftet gelagert werden, damit es seine volle Heizkraft entfalten kann. Da die Holzhaufen auch ein bevorzugter Rückzugsort für die mehr oder weniger sichtbare Tierwelt sind, sollte ein Holzhaufen niemals direkt angezündet werden. Vor dem Anzünden

ist dieser noch einmal umzuschichten.

3. Bei anhaltender Trockenheit oder starkem Wind ist kein Holzfeuer zu entzünden.
4. Die Feuerstelle ist stets im ausreichenden Abstand zu Gebäuden und brandgefährdeten Materialien anzulegen.
5. Abfälle gehören niemals ins Holzfeuer.
6. Das Holzfeuer ist mit Holzspänen oder Kohlen- bzw. Grillanzünder zu entfachen.
7. „Brandbeschleuniger“ wie Benzin, Verdünnung, Spiritus sind niemals zu verwenden, Explosionsgefahr!
8. Löschmittel (z. B. Wasser, Sand, Feuerlöscher) bereithalten.
9. Bei starker Rauchentwicklung oder Funkenflug ist das Feuer unverzüglich zu löschen.
10. Das Feuer ist immer bis zum Erlöschen der Glut zu beaufsichtigen.

Generell gilt: Bei lang anhaltender, extrem trockener Witterung, ab Waldbrandstufe 3, bei einem Abstand zum Wald von weniger als 30 m und bei starkem Wind ist das Verbrennen generell verboten.

Gärtnerische Rückstände, **wie Rasenschnitt, Laub, frischer Baum- und Strauchschnitt**, dürfen **gar nicht** verbrannt werden, sondern gehören in die Kompostieranlage – hierzu stehen in Mahlow und Jühnsdorf entsprechende Deponien zur Verfügung. Auch Möbel, Hausrat oder ähnliches gehören


keinesfalls ins Feuer - und schon gar nicht in das öffentliche Straßenland. Eine kostenlose Entsorgung ist als Sperrmüll über den SBAZV möglich.

Verstöße gegen diese Regeln werden grundsätzlich als Ordnungswidrigkeit behandelt und können mit einer Geldbuße in Höhe von (bis zu) 20.000,- EUR geahndet werden.

Weiterhin ist zu beachten, dass das Verbrennen im Freien verboten ist, soweit dadurch die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit gefährdet oder belästigt werden können (§7 Landesimmissionsschutzgesetz). Mieter oder Pächter eines Grundstückes, sollten zunächst klären, ob der Eigentümer mit dem Abbrennen eines Holzfeuers einverstanden ist.

Damit es auch weiterhin mit dem Nachbarn klappt, empfiehlt es sich, diesen vorher über das Lagerfeuer zu informieren. Vielleicht laden Sie ihn einfach zum Feuer ein. Besondere Umsicht ist geboten, wenn sich Krankenhäuser, Kindergärten, Altenheime und andere soziale Einrichtungen in unmittelbarer Nähe befinden.

i Weitere Hinweise zu diesem Thema erhalten Sie auf dem Internetauftritt der Gemeinde www.blankenfelde-mahlow.de unter „Was erlebige ich wo?“ – Suchbegriff „Feuer im Freien“.



BER-Schallschutz: DIN 1946-6 muss endlich vom Flughafen angewandt werden!

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 5. März 2014

Am 21. Februar 2014 versandte die Gemeinsame Obere Luftfahrtbehörde Berlin Brandenburg (LUBB) Vollzugshinweise zur Anwendung der DIN 1946-6 (Raumlufttechnik: Belüftung von Wohnungen) im Rahmen des BER-Schallschutzprogramms an die Geschäftsführung der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB).

Diesen Vollzugshinweisen lässt sich entnehmen, dass aus Sicht der LUBB Lüftungskonzepte nach DIN 1946-6 nur und ausschließlich dann gemacht werden müssen, wenn mehr als ein Drittel der Fenster einer gegen Fluglärm zu schützenden Wohneinheit ausgetauscht oder mehr als ein Drittel der Dachfläche gedämmt werden müssen.

Obwohl die DIN 1946-6 eine bundesweit geltende Norm ist, die zudem auf Seite 236 des Planergänzungsbeschlusses aus 2009 ausdrücklich erwähnt wird, weigerte sich die FBB bisher beharrlich, diese Norm bei der Umsetzung des Schallschutzprogramms anzuwenden.

Für diese unserer Meinung nach rechtswidrige Haltung erhielt sie die Rücken- deckung der Aufsichtsbehörde des Landes Brandenburg (bis Sommer 2013

MIL, seitdem LUBB), die sich nun mit den Vollzugshinweisen vom 24. Februar zumindest ein Stück weit in die richtige, rechtskonforme Richtung bewegt hat.

Ortwin Baier, Bürgermeister von Blankenfelde-Mahlow, äußerte sich zu den Vollzugshinweisen wie folgt:

„Die Vollzugshinweise vom 21. Februar entsprechen nicht den Vorgaben der DIN 1946-6. Diese DIN verfügt, dass stets und immer ein Lüftungskonzept gemacht werden muss, wenn ein Lüfter in einen Wohnraum eingebaut wird.

Wir werden deshalb unsere im November 2013 vor dem OVG Berlin Brandenburg eingereichte Klage aufrechterhalten, um die Einhaltung der DIN 1946-6 durch den Flughafen auf dem Rechtsweg zu erzwingen.

Außer der Frage der generellen Erforderlichkeit von Lüftungskonzepten werden wir auch die Unzulässigkeit der vom Flughafen angebotenen Zuluftgeräte gerichtlich feststellen lassen. Diese Geräte sind für die Be- und Entlüftung von Wohnräumen vollkommen ungeeignet und haben deshalb für diesen Zweck auch keine Zulassung erhalten.“

Polizei gibt Hinweise zur Fahrrad-Saison – mit der Fahrradpass-App gegen Diebstahl schützen

Die ersten Sonnenstrahlen machen Lust darauf, das Rad aus dem Keller zu holen – doch auch für Fahrraddiebe beginnt nun die Saison. Grund genug, für die Kriminalitätspräventionsstelle der Polizei, Hinweise zum Schutz vor Fahrrad- diebstahl zu geben:

„Schließen Sie ihr Fahrrad immer mit einem geeigneten Schloss – am besten einem massiven Stahlketten-, Bügel- oder Panzerkabelschloss – an einem festen Gegenstand an, auch wenn Sie es nur kurz stehenlassen. Vergessen Sie auch nicht, einzelne Fahrradteile zu sichern (z. B. Sattel, Vorder- und Hinterrad).

Ist das Rad weg, kann ein polizeilicher Fahrradpass dabei helfen, das gestohlene Fahrrad zu identifizieren. Hier sollten Sie alle verfügbaren Merkmale Ihres Rades einschließlich eines Fotos festhalten. Diesen Fahrradpass gibt es auch als kostenlose App – alle wichtigen Merkmale des Fahrrads lassen sich hier bequem verwalten und bei Diebstahl elektronisch schnell an Polizei und Versicherung weiterleiten. Und: Der Radbesitzer hat die Daten auf dem Smartphone immer dabei.“



Weitere Informationen zur App erhalten Sie auf www.polizei-beratung.de

Europawahl und Kommunalwahl am 25.05.2014



„Keine 3. Start- und Landebahn“ – neue Volksinitiative startet im Mai

Die Auftaktveranstaltung zur neuen Volksinitiative findet am Donnerstag, 8. Mai, um 19 Uhr in der Aula der Astrid-Lindgren-Schule, Schulstraße 1 in Mahlow, statt. Die Volksinitiative wurde initiiert von Bürgermeister Ortwin Baier, der Schutzgemeinschaft und Bürgerinitiativen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Gemeinde www.blankenfelde-mahlow.de, im Lokalanzeiger Mai 2014 und in den örtlichen Medien.

Blankenfelde-Mahlow stellt Antrag zum BER-Betriebsregime an Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung

Pressemitteilung des Bürgermeisters vom 12. März 2014

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow hat beim Bundesaufsichtsamt für Flugsicherung (BAF) Antrag auf Ergänzung der Festlegung von Flugverfahren für An- und Abflüge zum und vom Flughafen Berlin-Brandenburg um die Festlegung eines Betriebsregimes für den Flughafen BER gestellt.

Durch dieses von der damaligen Vorsitzenden der Fluglärmkommission und heutigen Staatssekretärin im Brandenburger Ministerium für Infrastruktur und Landwirtschaft (MIL), Frau Kathrin Schneider, formulierte und von der Fluglärmkommission am 28. März 2011 in Anwesenheit von vier Vertretern der Deutsche Flugsicherung GmbH (DFS) beschlossene Betriebsregime soll sicher gestellt werden, dass außerhalb der täglichen Spitzenbetriebszeiten die in West-

betriebsrichtung von der Nordbahn abgehenden Starttrouten so verlaufen, dass eine doppelte unzumutbare Fluglärmbelastung des Zentrums der Gemeinde durch Starts und Landungen ausgeschlossen wird.

Ortwin Baier, Bürgermeister von Blankenfelde-Mahlow, äußerte sich zum Antrag wie folgt:

„Das Bundesaufsichtsamt, das die Ortsmitte von Blankenfelde-Mahlow mit der an deutschen Flughäfen in diesem Ausmaß einmaligen Doppelbelastung durch alle An- und Abflüge von und zur Nordbahn in unmittelbarer Nähe des Flughafens (3,5 km vom Startbahnende) belegt hat, muss nun erklären, ob und wie es in dem von uns begehrten Sinne zum Schutz der von unzumutbarem Fluglärm betroffenen Bevölkerung, insbesondere

der Kinder, zu handeln bereit ist.

Da die Fluglärmkommission Berlin-Schönefeld bereits am 28. März 2011 einen Auftrag zur Erarbeitung eines solchen Betriebsregimes an die Deutsche Flugsicherung (DFS) erteilt hat, gehen wir davon aus, dass es – obwohl hiervon in den vergangenen drei Jahren nichts mehr zu hören war – bereits fachliche Ausarbeitungen der DFS zu diesem Betriebsregime gibt, die nur noch aus der Schublade gezogen werden müssen. Wir erwarten deshalb, dass ein Entwurf des Bundesaufsichtsamts zum BER-Betriebsregime bis Mitte April 2014 vorliegt.“

Ortwin Baier
 Bürgermeister von Blankenfelde-Mahlow

Liebe Seniorinnen und Senioren

„Wenn der Frühling kommt, dann schenk ich Dir Tulpen aus Amsterdam“ – unter diesem Motto wurde am 6. März der Frauentag der Senioren in der Grünen Passage gefeiert. Im beigefügten Artikel von Frau Diering sind die Eindrücke noch einmal zusammengefasst.

Die im letzten Lokalanzeiger angekündigten Kurse (Hockergymnastik und Nordic Walking) sind bisher nur mit geringer Resonanz beachtet worden. Sicher haben einige, wie auch ich, den Lokalanzeiger nicht erhalten. Deshalb hier noch einmal die Telefonnummer 03379 372783.

In diesem Jahr wird wieder eine Gemeindefahrt mit Bus organisiert. Ziel ist die Gläserne Molkerei in Münchehofe. Wir werden die Molkerei besichtigen, können im Hofladen einkaufen und werden auch gemeinsam Kaffee trinken. Der Termin ist zwar erst im September, aber



eine frühzeitige Anmeldung ist aus Organisationsgründen erforderlich.

29.9. OT Blankenfelde

Anmeldung bitte unter: 03379 371317

30.9. OT Mahlow

Anmeldung bitte unter: 03379 39846

01.10. OT Dahlewitz, Groß Kienitz, Jühnsdorf
Anmeldung bitte unter: 033708 30419

Unkostenbeitrag 6 EUR – die Fahrt wird wieder von der Gemeinde finanziell unterstützt.

Das Frühlingsfest unserer Großgemeinde ist für den 15. Mai in der Grünen Passage organisiert. Hierzu sind die Senioren aus allen OT herzlich eingeladen.

Anmeldung unter 03379 371317.

Der Vortrag vom Küchenmeister Hans Peter Bier „Gesundes Leben durch richtiges Würzen“ im Rahmen der Seniorenakademie ist zum 15. April in der „Alten Aula“ organisiert. Beginn: wie immer 10 Uhr.

Helfende Hände unter: 033379 310104.

*Es grüßt R. Müller
Ihre Seniorenbeauftragte*

Seniorenfrauentagsfeier in Blankenfelde-Mahlow

Am 6. März lud die Seniorenbeauftragte, Frau Müller in den Saal der „Grünen Passage“ nunmehr zum siebten Mal zur Frauentagsfeier ein. Die Seniorinnen aus Blankenfelde-Mahlow ließen sich nicht lange bitten – der Saal war voll besetzt. Sogar einige Männer haben sich dazu gesellt.

An festlich gedeckten Tafeln wurden die Gäste mit Kaffee, Erdbeertorte und Bienenstich verwöhnt. Auch der Bürgermeister der Gemeinde war eingeladen, der von Herrn Fröhlich vertreten wurde. Nach dem gemütlichen Kaffeetrinken eröffnete Frau Müller offiziell die Frauentagsfeier. Vor sechs Jahren begann sie mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit und hat schon viel geschafft. Es gibt eine Menge Kursangebote in der Gemeinde, wie zum Beispiel ein Kreativkurs, eine Spielegruppe, eine Fahrradwerkstatt, einen Computerkurs, einen Kurs für digitale Foto-

und Bildgestaltung, eine Wandergruppe, einen Chor und nicht zu vergessen die Seniorenakademie mit interessanten Vorträgen. Da die älteren Menschen in unserer Gemeinde immer mehr werden (derzeit über 5.000 Seniorinnen und Senioren), sprach Frau Müller die anstehenden Aufgaben an: altersgerechter Wohnraum, medizinische Versorgung, Nahverkehr u.v.m. Das große Ziel ist, eine barrierefreie Großgemeinde zu gestalten. Sie rief alle Anwesenden auf, Vorschläge und Hinweise dazu einzureichen.

Das Duo Tino leitete den gemütlichen Teil der Feier mit Walzermelodien ein. Im Nu war die Tanzfläche gefüllt und ausgelassen wurde das Tanzbein geschwungen. Wieder einmal eine gelungene Frauentagsfeier auch Dank der vielen freiwilligen Helfer.

A. Diering

Aktive Senioren in Blankenfelde-Mahlow

Fahrradwerkstatt

Die Fahrradwerkstatt findet man im DRK-„Haus der Familie“ in Blankenfelde, Fasanenweg 5. Die beiden Rentner, Rolf Lochow und Günter Drozdzyński reparieren hier alles rund um das Fahrrad und helfen, wo sie können.

Die Werkstatt ist immer am ersten und dritten Montag im Monat von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Vor fünf Jahren richteten sich die beiden Rentner in der ehemaligen Garage des Hauses diese kleine Werkstatt ein. Ursprünglich war sie gedacht, Schülern der ersten bis sechsten Klasse die Reparatur des eigenen Fahrrades beizubringen. Mittlerweile kommen aber meist alleinstehende Seniorinnen und bitten um Hilfe. Während meines Interviews kamen fünf Frauen mit den unterschiedlichsten Anliegen: Klingel kaputt, Vorder- und Rücklicht defekt oder die Gangschaltung funktionierte nicht mehr. Es kamen auch Frauen, die Ersatzteile anboten oder sich einfach nur noch mal bedanken wollten.

Herr Lochow und Herr Drozdzyński schrauben, flicken und feilen und machen aus alten Ersatzteilen die Räder wieder fahrtauglich. Auch Teile ausrangierter Fahrräder werden verwertet. Wenn mal keine Teile vorhanden sind, werden die Leute gebeten, sie selbst zu besorgen.

Seit dem Jahr 2000 sind die beiden



Rentner Mitglied in der Radfahrergruppe Blankenfelde und haben sich dort auch kennengelernt. Einmal in der Woche radeln sie gemeinsam mit anderen ca. 30 bis 50 Kilometer durch die Umgebung von Blankenfelde-Mahlow.

Beide bringen beste Voraussetzungen für ihre ehrenamtliche Aufgabe mit. Zum einen die Liebe zum Radsport und zum anderen ihr handwerkliches Geschick: Herr Lochow war in der Entwicklungsabteilung für Sicherungseinrichtungen bei der Reichsbahn und später bei der Firma Siemens tätig und Herr Drozdzyński arbeitete als Elektroingenieur in Mahlow. Beide verbindet der Spaß am Basteln und Werkeln.

Jeder, der Probleme mit seinem Fahrrad hat, ist bei den beiden fleißigen Männern gern willkommen.

A. Diering

„Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e. V.“ bietet Registrierung Betroffener an

Die Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow informiert über die vom „Verein der in der DDR geschiedenen Frauen e. V.“ angebotene Registrierung für betroffene Frauen. In einer Pressemitteilung erklärte der Verein:

„Viele der ca. noch 400.000 lebenden, in der DDR geschiedenen Frauen müssen zu Unrecht mit Renten unter der Armutsgrenze leben. Ihre durch 40 Jahre Erwerbs- und Fürsorgearbeit erworbenen Rentenansprüche und Lebensleistung müssen endlich anerkannt werden, etwa durch eine dem Versorgungsausgleich ähnliche, fiktiv berechnete und steuerfinanzierte Kompensation oder eine andere 'positive Maßnahme', wie sie das Grundgesetz und UN-CEDAW gebieten. (...) Die Betroffenen sehen einer abschließenden Beurteilung ihrer dramatischen Situation durch die UN im Herbst voller Erwartung entgegen.“

Durch den Verein wurde vorsorglich eine Registrierung der Betroffenen eingeleitet. Es sind bereits über 12.000 Frauen registriert. Weiterhin können sich Betroffene registrieren lassen. Unter der Telefon-Nummer 0361 6602 0241 können die Fragebögen zur Registrierung wochentags in der Zeit von 8 bis 18 Uhr abgerufen werden.“



Weitere Informationen: www.verein-ddr-geschiedener-frauen.de

Die Gemeinde Blankenfelde-Mahlow gratuliert allen Jubilaren im April und Mai

■ OT Blankenfelde

04.04.	Edith Lübke	zum 90.
05.04.	Ilse Birkner	zum 94.
06.04.	Sigrid Uhrig	zum 80.
07.04.	Manfred Drusch	zum 75.
07.04.	Elfriede Mattern-Schwarz	zum 85.
08.04.	Helga Metke	zum 75.
12.04.	Ingeborg Hickel	zum 85.
12.04.	Dieter Knetsch	zum 75.
12.04.	Hella Rothe	zum 70.
12.04.	Joachim Wenzke	zum 85.
14.04.	Waldtraut Spranger	zum 80.
15.04.	Angelika Aust	zum 70.
16.04.	Joachim Hendrichs	zum 80.
16.04.	Gerhard Volkmar	zum 80.
17.04.	Christel Ady	zum 70.
17.04.	Gisela Rau	zum 70.
18.04.	Alice Köhrich	zum 92.
18.04.	Irmgard Plikat	zum 85.
19.04.	Ursula Klinsmann	zum 93.
19.04.	Wanda Lenski	zum 96.
20.04.	Otto Dase	zum 75.
21.04.	Dieter Gottwald	zum 75.
23.04.	Edith Grüneberg	zum 85.
23.04.	Hannelore Meier	zum 75.
23.04.	Fawzi Saffou	zum 70.
25.04.	Horst Lutz	zum 75.
28.04.	Ruth Elsner	zum 80.
28.04.	Erna Schulz	zum 91.
28.04.	Heinz Wassermann	zum 91.
29.04.	Günter Köhler	zum 80.
29.04.	Detlev Zahl	zum 70.
30.04.	Helga Dittrich	zum 85.
01.05.	Paul Hoffmann	zum 75.
01.05.	Ida Rieger	zum 97.

■ OT Dahlewitz

06.04.	Lisbet Schley	zum 93.
08.04.	Wolf-Dieter Liedloff	zum 70.
10.04.	Ingrid Kurtz	zum 75.
11.04.	Ilse Naumann	zum 102.
14.04.	Ingeborg Otremba	zum 75.

22.04.	Karl Gleißner	zum 70.
29.04.	Karin Hager	zum 70.

■ OT Jühnsdorf

14.04.	Helene Zaun	zum 90.
--------	-------------	---------

■ OT Mahlow

05.04.	Klaus-Jürgen Bölke	zum 75.
05.04.	Anni Hertha Glatz	zum 91.
05.04.	Gertrud Herold	zum 92.
06.04.	Werner Siebert	zum 85.
07.04.	Herta Thiele	zum 93.
08.04.	Zorica Becker-Drakulic	zum 70.
08.04.	Vera Siebert	zum 85.
09.04.	Hildegard Goßlau	zum 80.
10.04.	Charlotte Gisela Westphal	zum 85.
11.04.	Wilfried Haustein	zum 80.
12.04.	Rudolf Möschk	zum 92.
12.04.	Helene Smolny	zum 92.
12.04.	Klaus Thortz	zum 70.
13.04.	Heinz Bieberitz	zum 85.
14.04.	Helmut Dietert	zum 75.
14.04.	Gitta Ehrlichmann	zum 75.
15.04.	Heiner Joester	zum 75.
16.04.	Reinhard Kiebler	zum 70.
17.04.	Renate Brochno	zum 70.
17.04.	Walli Schley	zum 75.
19.04.	Herta Mettner	zum 91.
19.04.	Jürgen Unger	zum 75.
19.04.	Ingeborg Winkler	zum 97.
21.04.	Günter Gerhardt	zum 80.
21.04.	Margareta Trümpelmann	zum 80.
22.04.	Margarete Klenke	zum 98.
23.04.	Dr. Winfried Liebsch	zum 80.
24.04.	Henning Meyer	zum 70.
26.04.	Ursula Holewa	zum 75.
29.04.	Irmgard Leder	zum 85.
29.04.	Günter Müller	zum 80.
30.04.	Jürgen Feistner	zum 70.
30.04.	Sabine Hanke	zum 70.
01.05.	Karlheinz Jobke	zum 80.
01.05.	Ruth Klar	zum 80.

Geburtstag

Spendenaktion der Volkssolidarität

Unter dem Motto „Kinder brauchen unsere Hilfe“ läuft seit dem 10. März die traditionelle Listensammlung der Volkssolidarität Bürgerhilfe e.V. Bis zum 30. April sammeln die ehrenamtlichen Mitglieder der Ortsgruppen Blankenfelde und Mahlow, die sich entsprechend ausweisen können, in der Gemeinde.

Der Verein will junge Menschen unterstützen, das Zusammenleben der Generationen fördern und bereits bestehende Projekte in der Gemeinde weiterführen. Die Ortsgruppe Blankenfelde wird wie im vergangenen Jahr die Ingeborg-Feustel-Grundschule bei ihrem Projekt Schulpartnerschaft mit der ungarischen Gemeinde Tószeg unterstützen. Die Ortsgruppe Mahlow hilft mit den gesammelten Spenden der Grundschule Herbert Tschäpe bei der Förderung sozial benachteiligter Kinder und beteiligt sich an der Fußball-WM der Oberschule Herbert Tschäpe.

Überregional werden die Spenden zur Förderung sozial benachteiligter Kinder, für schwer kranke Kinder und deren Eltern und traumatisierte Flüchtlingskinder verwendet. Wie in jedem Jahr veröffentlicht die Volkssolidarität nach der Spendenaktion, wie die gesammelten Zuwendungen konkret verwendet wurden.

Kleine Blankenfelder Oase

Der Aula-Park ist einen Spaziergang wert



Natürlich haben Sie Recht damit, dass man eine echte Oase nur in der Wüste finden kann. Aber wenn Sie mit offenen Augen durch die Waldgebiete in und um Blankenfelde-Mahlow gehen, werden Sie mir zustimmen, dass diese oft ziemlich vermüllt sind. Im Gegensatz dazu stehen im Ort kleine Oasen, zu denen auch fast alle Vorgärten zählen.

Wer öfter über den Zossener Damm zu Reichelt kommt, kann zum Beispiel über den zu fast jeder Jahreszeit blühenden Vorgarten der „Alten Aula“ staunen. Er ist immer wieder eine bunte Augenweide. Dass sich hinter der „Alten Aula“ der letzte überlebende Rest des Blankenfelder Schlossparks befindet, wissen schon weniger Leute. Dafür bildet er in der wärmeren Jahreszeit die Fotokulisse für die im Standesamt Blankenfelde frisch getrauten Ehepaare. Als Mahnung an den Fleiß des Ehemannes wird oft der Gärtnerbursche in die Mitte des Paares genommen. Er sowie die Statue des dahinter sitzenden Sinnenden stammen vom Bildhauer Prof. Karl-Heinz Schamal. Wagen Sie sich näher an diese Kunstwerke heran!

Sie dürfen auch den Park auf seinen Wegen betreten und werden dabei Reste des 1948 abgerissenen Schloss entdecken. Eine „Stielaugenbank“ lädt im Sommer zur Rast zwischen blühenden Stauden ein oder die schattigen Bänke zwischen dem Efeu, dessen Hügel mit Namen von Menschen mit großer Lebensleistung versehen wurden. Beim

Ausruhen dürfen Sie dann raten: wer davon war ein Schriftsteller, ein Maler, ein Philosoph, ein Politiker...

Kunst, Landschaft und Architektur bilden auf diesem Fleckchen Erde eine Einheit. Denn auch auf dem Hof der „Alten Aula“ sind alte und moderne Kunstwerke zu entdecken. Nicht zu vergessen die Kunstschmiedearbeiten, die in der Blankenfelder Dorfschmiede entstanden und nun die Toreinfahrt und das Gelände zum Eingang des Gebäudes zieren.

Die „Alte Aula“ mit ihren Veranstaltungen ist seit Jahren genauso für jedermann offen, wie der Aula-Park beim Besuch von bestimmten Festen oder einfach für eine Verschnaufpause.

Oasen bleiben nur solange grün, wie sie eine Wassermöglichkeit haben. So ist es auch mit dem Aula-Park, der neben Wasser auch Pflege benötigt. Und die wird momentan von drei ehrenamtlich tätigen Rentnern realisiert. Das ist keine Lösung mit Perspektive. Wer in dieser Hinsicht unterstützend einige Stunden übrig hat, ist gern willkommen. Die „Gärtner“ freuen sich über jedes Lob. Aber sie ärgern sich immer wieder, wenn sie kiloweise Hundesch... entsorgen müssen. Liebe Zweibeiner, setzen Sie sich mal eine Brille auf, dann finden Sie unweit vom Aula-Park am Zossener Damm ein Hundeklo. Der Aula-Park soll doch eine Oase bleiben!

Freia Moldenhauer
Kulturverein

„Haus der Familie“ in Blankenfelde

Mehr als 30 Kurse und Beratungsangebote

Vor fast zehn Jahren hat das Deutsche Rote Kreuz die Idee, ein „Haus der Familie“ (FIZ) zu eröffnen, umgesetzt. Unter der heutigen Leitung von Silvia Maaß, Erziehungswissenschaftlerin aus Blankenfelde, bietet das Haus mehr als 30 Kurse und Beratungsbereiche für Familien, Kinder und Senioren an, z.B. den Seniorenkreis, die Seniorinnen-Spielegruppe (organisiert von der Seniorenbeauftragten Frau Müller), eine Kinderspielgruppe, Anti-Stress-Training, Kinderturnen, Entspannungskurse, Basteln mit Kindern und die Fahrradwerkstatt, um nur einige zu nennen.

Unter der Trägerschaft des Deutschen Roten Kreuzes, mit der finanziellen Unterstützung der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow sowie mit Hilfe engagierter Kolleginnen und ehrenamtlicher Mitstreiter ist es möglich, eine solche Begegnungsstätte für alle interessierten Bürger des Ortes am Leben zu erhalten.

Das Haus im Fasanenweg 5 in Blankenfelde, einer ehemaligen Kinderkrippe, verfügt über vielseitige Räumlichkeiten, so bspw.:

- der Seminarraum – hier treffen sich der Kreativkurs, die Spielegruppe, es werden Seminare und Vorträge abgehalten sowie Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt,
- der Bewegungsraum – Turnen, Entspannungstraining, Krabbel- und Tagesmuttergruppen,



Kinderfasching im FIZ

Foto: FIZ

- der Spielraum – für Kinder zwischen 14 Monaten und 3 Jahren,
- die Fahrradwerkstatt.

Unter der Rufnummer 03379 207164 können sich Hilfesuchende vertrauensvoll an Silvia Maaß wenden. Als Koordinatorin und Organisatorin des Hauses bietet sie selbst Spiel- und Lernkurse für Kinder im Vorschulalter an und gestaltet Feste und Feiern. Auch vermittelt sie Kontakte an ehrenamtliche Mitarbeiter z.B. für Paar-, Eltern- und Berufsberatungen oder Lerntherapien. In fast allen Fällen konnte bisher weitergeholfen werden.

Eine feste Institution ist der Frauenstammtisch. Er findet zu verschiedenen Themenkreisen mit Experten statt. Demnächst sind auch zwei neue Angebote in der Planung:

- Eine interessierte EU-Rentnerin

möchte gern einen Gesprächskreis gründen für Rentner, Frührentner, chronisch Kranke, Hausfrauen und alle, die soziale Kontakte wünschen.

- Am 17. Mai findet im FIZ zwischen 14:30 - 16:30 Uhr ein Baby-Kinderfrühlingsbasar (inkl. Kaffee und Kuchen) statt.

Silvia Maaß freut sich immer über neue Ideen und Angebote für Kurse, vorwiegend in den Nachmittags- und Abendstunden, da an den Vormittagen kaum noch räumliche Kapazitäten zur Verfügung stehen. Wer ein interessantes Hobby hat oder eine kreative Idee für einen neuen Kurs, kann sich gern an die Leiterin des „Hauses der Familie“ unter der Telefonnummer 03379 207164 wenden.

A. Diering

Bahnhofseiche in Dahlewitz gefällt

Neuer „Standort“ am Bürgerhaus

Die alte Eiche am Dahlewitzer Bahnhof hat nach etwa 150 Jahren ihren Standort gewechselt. Um Platz für den Bau der Eisenbahnunterführung in der Bahnhofstraße zu schaffen, musste der etwa 15 m hohe Baum am 27. Februar endgültig weichen. Einen neuen Standort bekommt die Eiche direkt am Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz - wie genau der Baum dort platziert werden soll, ist derzeit jedoch noch offen.

Die Vorbereitungsarbeiten zur Fällung der Eiche liefen bereits seit Mitte Februar. Für den Transport des mehr als 10 Tonnen schweren Baumes war es unerlässlich, die wuchtige Baumkrone auf einen Durchmesser von etwa 5 m zu beschneiden. Für die von der Deutschen Bahn AG beauftragte Firma König-Bau galt es einen Kompromiss zu finden, um so viel wie möglich von der ursprünglichen Substanz des Baums zu bewahren, aber dennoch den fachgerechten Transport und die problemlose Lagerung zu gewährleisten. Die von der Baumkrone entfernten Äste werden größtenteils in den Gutspark Dahlewitz verbracht, um dort einen natürlichen Unterschlupf für Insekten und Kleintiere zu bieten.

Der gefällte Baum wird vorerst hinter dem Bürgerhaus in der Horizontalen gelagert. Es gilt die Rinde zu entfernen, um nach dem Auftragen eines Fungizids die vollständige Durchtrocknung des Holzes abzuwarten. Wenn der Trocknungspro-



Die Baumfällarbeiten stellten alle Beteiligten vor große Herausforderungen. Das Zusammenspiel von Gemeindeverwaltung, Deutsche Bahn AG, der ausführenden Baufirma – König-Bau und dem Verein Historisches Dorf Dahlewitz e. V., der die Entwicklung rund um die Fällung des Baumes von Anfang an begleitete, war jedoch vorbildlich.

zess abgeschlossen ist, kann der Baum dann aufgestellt und nach Belieben gestaltet werden. Durch diese Lösung bleibt der uralte Baum den Dahlewitzern als Kunstobjekt noch lange erhalten.



Wald bewegt – Start einer neuen Serie am WaldHAUS

Die Verbindung von Wald und Bewegung für Groß und Klein ist das erklärte Ziel der neuen Serie „Wald bewegt“, die am 6. April auf dem Natursportpark Blankenfelde beginnt.

Bei dieser neuen Serie können Kinder und Eltern in jeder Jahreszeit gemeinsam Tätigkeiten rund um den Wald durchführen. Es geht darum, in Bewegung zu sein und etwas im und für den Wald zu tun. Ob Sie an jeder Aktion der Serie teilnehmen oder nur vereinzelt, können Sie selbst entscheiden.

Bei der ersten Aktion am 6. April wollen wir zum Beispiel gemeinsam den jährlichen Frühjahrsputz im Wald durchführen und anschließend mit den gesammelten Schätzen bauen und basteln. Mit Mülltüten und Handschuhen ausgestattet werden wir den Wald durchstreifen, um so manchen Schatz zu bergen und auch den ein oder anderen Frühlingsboten zu entdecken. Der Kreativität beim anschließenden Bauen sind keine Grenzen gesetzt. Eine Stadt für Schlümpfe oder ein Müllmobil, jeder wie er möchte und kann.

Für den gesammelten Müll gibt es anschließend sogenannte „Samenbomben“. Je mehr Müll wir erbeuten, umso mehr Samen bekommen wir, um den Natursportpark zum Blühen zu bringen!

Wir freuen uns auf motivierte Kinder und Erwachsene, die Lust haben aktiv zu werden und mit uns den Frühling begrüßen wollen!

1. Termin: Startklar in den Frühling:
Sonntag, 6. April, 11 Uhr auf dem Natursportpark Blankenfelde, Jühnsdorfer Weg 55
Anmeldung erforderlich!

Weitere Termine:

2. So, 29. Juni, 11-14 Uhr: Aufgehängt – mit dem Seil durch den Wald!
3. So, 28. September, 11-14 Uhr: Herbstlicher Wald: Laubhütten und Feuer
4. Sa, 6. Dezember, 11-14 Uhr: Väterchen Frost

Das WaldhausTeam



Mehr Informationen und Anmeldungen unter:
Waldhaus Blankenfelde: 03379/2020200
Sprechstunde immer dienstags 14:30 – 16:30
Uhr oder Sie besuchen uns einfach im WaldHAUS in Blankenfelde, Jühnsdorfer Weg 55.

Frauenträume

Frühlingskonzert des Frauenchores Mahlow 1951 e. V.

Der Frauenchor Mahlow lädt alle Musikfreunde ein, mit ihm musikalisch in den Frühling zu träumen. Das Frühlingskon-

zert findet am Sonntag, 13. April, um 15:30 Uhr im Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Str. 3-5 (ehem. Heinrich-

Heine-Straße) unter der Leitung von Hans-Joachim Straub statt.

Als Gastchor begrüßen wir den Kammerchor Leo Kerstenberg und als Solisten treten Annett Geßner und Peggy Schinke (Sopran) und Elmar Person (Tenor) auf. Am Flügel begleiten Marc Timmermann, Nathanael Petri und Leonie Lechle. Die Moderation übernehmen wieder unsere Moderatorinnen Evi Kathe und Christiane Horst.



Einlass ist ab 15:00 Uhr, aber bereits ab 14:00 Uhr und in der Pause haben die Besucher die Möglichkeit, Kaffee und Kuchen bzw. Würstchen und Getränke zu sich zu nehmen.

Der Eintritt ist frei, aber wir freuen uns über eine Unterstützung unserer Chorarbeit.

G. Schubert
Frauenchor Mahlow

11. Frühjahrsputz in Mahlow am 12. April

Gemeinsam dem Schmutz zu Leibe rücken

Es ist wieder so weit – mit großen Schritten nähert sich der Frühling. Die Bäume beginnen auszutreiben, das Gras wird grün, die Frühblüher erfreuen das Auge – und der dazwischen herumliegende Schmutz und Müll der letzten Monate stört! Gut, dass es den Frühjahrsputz gibt!

Traditionsgemäß wollen wir wieder gemeinsam dafür sorgen, dass Mahlow in neuem Glanz erstrahlt. Deshalb treffen sich am Samstag, 12. April, wieder Menschen aller Altersgruppen, aus Vereinen, Straßengemeinschaften, Interessengruppen, der Freiwilligen Feuerwehr, Anwohnerinnen und Anwohner und Menschen, die einfach so mittun wollen, zum 11. Mahlower Frühjahrsputz.

Wie jedes Jahr wollen wir an diesem Tag zwischen 10:00 und 12:00 Uhr dem Dreck in öffentliche Anlagen, auf Spielplätzen, an Wald- und Feldrändern und anderen Plätzen in unserer Gemeinde zu Leibe rücken.

Wenn Sie gemeinsam mit anderen den Frühjahrsputz erleben wollen, dann kommen Sie zu einem der Treffpunkte:

- **Waldblick:** Arcostraße/gegenüber von Ichthys;
- **Roter Dudel:** Trebbiner Str./ Ecke Ziethener Str.;
- **Musikerviertel:** Leonard-Bern-

stein-Ring 11 und Chopinring/Ecke Richard-Wagner-Chaussee;

- **Lückefeld:** Goethestr./Ecke Am Lückefeld;
- **Waldsiedlung:** Waldweg/Ecke Moosweg;
- **Glasow:** Ortseingang Blankenfelde/Rädler Wald und vor Norma;
- **Citylage:** Ernst-Thälmann-Platz; Karl-Liebke-Platz;
- **Westliche Seite des Bahnhofs;**
- **Seebad Mahlow**

Hier wird neben der Arbeit auch Zeit für ein Schwätzchen sein und das Ganze wird bei einem Getränk und einem kleinen Imbiss abgeschlossen.

Oder Sie entschließen sich, etwas für die Sauberkeit und Ordnung in Ihrer Straße zu tun und nehmen sich den Bürgersteig oder den Randstreifen vor Ihrem Gebäude vor.

Wir freuen uns auf einen bienenfleißigen Frühjahrsputzsamstag.

i

Bei Fragen können Sie sich jederzeit an den Ortsbeirat Mahlow wenden.
Manfred Claus: Tel.: 372568
Regina Bomke: Tel.: 39199
Vera Hellberg: Tel: 372007

Fitnesswerte leicht gesunken

Die Förderschule Mahlow beteiligte sich bereits zum vierten Mal am Münchner Fitnessstest der Kreissportjugend Teltow-Fläming und erreichte mit 216,55 ihr zweitbestes Ergebnis. Der Vorjahreswert von 219,16 konnte leider nicht mehr erreicht werden. Bei den Stationen Halten im Hang, Zielwerfen, Standhochsprung, Rumpfbeugen und Ballprellen hatte unter 69 Teilnehmern Kevin Gehrman mit 288 Punkten die Nase vorn. Zweite wurde Angelika Löbe mit 282 Punkten vor Mike Barlösius mit 273 Punkten. Die Kategorie „Beste Entwicklung“ gewann ebenfalls Kevin Gehrman mit einer hohen Steigerung von 30,91% vor Steven Kaempf (20,88%) und Roman Fiedler (17,14%).

34,78 % der Kinder sind in einem Sportverein organisiert. Besonders beliebt ist nach wie vor die Sportart Fußball. Aber auch Tanzen, Radsport, Reiten und Angeln sind in der Auswahl der Schüler.

Simona Wittig
Kreissportjugend Teltow-Fläming

Foto-Wettbewerb zum Thema „Zusammen leben“

Einsendeschluss ist der 3. Juni

Der in Mahlow verübte rechtsradikale Anschlag auf Noël Martin jährt sich im Juni zum 18. Mal. Anlass genug für den Verein Bürger für Bürger Mahlow e. V. einen offenen Fotowettbewerb zum Thema „Zusammen leben“ zu veranstalten. Jeder Teilnehmer kann bis zum 3. Juni 2014 ein themenbezogenes Schwarz-Weiß-Foto mit den maximalen Maßen 20x30 cm einreichen – gern auch zusätzlich per Mail an zusammenleben@web.de. Auf der Rückseite des Fotos sollten Name, Alter, Adresse und

Kontaktdaten des Teilnehmers vermerkt sein.

Durch Zusendung oder Abgabe des Fotos wird versichert, die Rechte an dem Bild zu besitzen und die Einverständniserklärung zur Veröffentlichung und alle Rechte bis zum 31. Dezember 2014 an den Verein Bürger für Bürger Mahlow e. V. abzutreten. Die Fotos werden für die Ausstellung laminiert oder gerahmt.

Der Wettbewerb wird für drei Altersgruppen gewertet – bis 12 Jahre, bis 20 Jahre und ab 21 Jahre. Die Gewinner

werden am 15. oder 16. Juni vom Publikum bestimmt (der genaue Termin lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor) und erhalten je Altersgruppe 150.- EUR in bar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

i

Die Ausstellung findet in der Aula der Astrid Lindgren-Schule statt – der genaue Termin wird noch bekannt gegeben. Abgabeort für die Fotos: Bürger für Bürger, Karl-Liebnecht-Straße 39, Mahlow

Ausgewählte Veranstaltungen im April

4. April

Was ist der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow die Kultur wert?

19.30 – 21.00 Uhr „Alte Aula“ Blankenfelde
Gespräche mit Vertretern von Parteien, Bündnissen und Wählergruppen anlässlich der Wahl zur neuen Gemeindevertretung

5. April

Astronomietag in der Sternwarte Dahlewitz

14-17 Uhr „Herbert-Tschäpe-Oberschule“ Dahlewitz
Planetariumsvorträge und Sonnenbeobachtung, ab 20 Uhr Beobachtung am 75-cm-Spiegelteleskop

7. April

Skat – wir spielen Skat in einer großen Runde.

14-18 Uhr Haus der Begegnung Mahlow
Für das leibliche Wohl ist gesorgt

9. April

Tanztee in Mahlow

15-18 Uhr Vereinshaus Mahlow
Gemütliches Beisammensein mit Tanz – Neu!! mit DJ Heinz Bornemann als „Kalles Hausmusik für Junge und jung Gebliebene“. Nicht nur für Paare, auch Singles sind herzlich willkommen.

11. April

Kinder-Kino

16-18 Uhr „Alte Aula“ Blankenfelde
„Sabine Kleist, 7 Jahre...“ DDR, 1982

Kino-Abendveranstaltung

19.30-21 Uhr „Alte Aula“ Blankenfelde
„Mein Leben – die Fotografin Sibylle Bergemann“ Deutschland 2010

13. April

Konzert „Frauenträume“

15.30-17.30 Uhr Vereinshaus Mahlow
Frühlingskonzert des Frauenchores Mahlow 1951 e.V. präsentiert vom Frauenchor Mahlow 1951 e.V. und Hans-Joachim Straub weiterhin ist zu Gast der Kammerchor Leo Kestenberg

15. April

Von Senior zu Senior

10-11 Uhr Haus der Begegnung Mahlow
„Vom Knipsbild zum druckreifen Foto für jedermann“ Digitale Fotos – selbst gestalten – von Senior zu Senior. Unter der Leitung von Klaus Hubert ist ein neuer Kurs gestartet, Einstieg ist jederzeit möglich.

Seniorenakademie

10-12 Uhr „Alte Aula“ Blankenfelde
Gewürze – Gesünder leben durch richtiges Würzen; Vortrag von Küchenmeister Hans Peter Bier

16. April

Bürgermeister-Fragestunde

14-16 Uhr Haus der Begegnung Mahlow
Der Bürgermeister Ortwin Baier und der Ortsvorsteher Manfred Claus stehen den Bürgern Rede und Antwort. In den vergangenen Jahren wurde nicht nur Kritik geübt, sondern es wurden auch wichtige Hinweise gegeben.

19. April

Osterfeuer an der Feuerwehr

An der Feuerwehr Jühnsdorf – Näheres über Ortsvorsteher Herrn Bartz 03379 2056860

25. April

Verse, Lieder und Episoden

19.30-21 Uhr „Alte Aula“ Blankenfelde
Erich Kästner und Zeitgenossen – mit Wolf Butter

27. April

Lesung und Musik in der Dorfkirche

Dorfkirche Jühnsdorf – Näheres über Ortsvorsteher Herrn Bartz 03379 2056860

30. April

Tanz in den Mai

Jühnsdorf – Näheres über Ortsvorsteher Herrn Bartz 03379 2056860

Alleen geht es besser

Die Brandenburger Alleen erholen sich. Der Paradigmenwechsel vom Zählen einzelner Bäume hin zum Denken in größeren Alleenabschnitten hat sich bewährt. Zudem mussten fast 20.000 Bäume weniger gefällt werden als 2007 vorausberechnet worden war. Das geht aus der Überprüfung des Alleenkonzeptes hervor. Pro Jahr sollen laut Konzept 30 Kilometer Allee neu angelegt werden. Das gelang in den Jahren 2008 und 2009 mit 31 und 34 Kilometern. 2010 konnten allerdings nur 9,3 Kilometer gepflanzt werden, dafür stieg die Zahl im Jahr 2011 auf 24 Kilometer und 2012 auf 23,2 Kilometer.

Infrastrukturminister Jörg Vogelstätter: „Auch wenn wir unser Ziel nicht ganz erreicht haben, hat sich die Lage dennoch deutlich entspannt, denn unter dem Strich haben wir immer noch mehr gepflanzt als gefällt.“ Ursprünglich war erwartet worden, dass bis 2012 44.000 Alleebäume gefällt werden müssen. Tatsächlich waren es lediglich 24.320. Dem gegenüber standen 27.759 Pflanzungen. Somit wurden von 2007 bis 2012 rund 3400 Bäume mehr gepflanzt als gefällt.

Zugleich mahnte der Minister zu Geduld: „Es wird aber noch viele Jahre dauern und viel Geld kosten, bis wir einen verjüngten Alleenbestand haben. Bäume wachsen eben nicht über Nacht in den Himmel. Es wird außerdem immer schwieriger, Pflanzstandorte zu finden. Die Akzeptanz nimmt ab, Flächen zur Verfügung zu stellen. Das ist ein Problem, das wir noch lösen müssen.“

Die Brandenburger Alleen überaltern, weil sie zum großen Teil in den 30er Jahren des vorigen Jahrhunderts gepflanzt wurden. Viele Alleebäume erreichen ihre Altersgrenze und müssen gefällt werden, weil sie umkippen könnten. Um diesen Prozess zu steuern, hat das Infrastrukturministerium 2007 seine Alleenkonzeption erarbeitet, die jetzt überprüft wurde.

Insgesamt gibt es an Brandenburgs Bundes- und Landesstraßen rund 2300 Kilometer Alleen mit 380.000 Bäumen. Insgesamt gibt es 580.000 Straßenbäume. Pro Jahr werden rund 13 Millionen Euro für das Pflanzen, Fällen und Pflegen ausgegeben.

Gemeindeverwaltung „Gemeinde Blankenfelde-Mahlow“,
Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow
Telefon: 03379 333-0 Bürgerservice zentral
Telefax: 03379 333-200
Internetadresse: www.blankenfelde-mahlow.de
E-Mail: verwaltung@blankenfelde-mahlow.de

Öffnungszeiten

Bürgerservice:

Montag, Mittwoch und Freitag von 7.00 bis 14.00 Uhr

Dienstag und Donnerstag von 7.00 bis 19.00 Uhr

Im Bürgerservice können Sie auch Gesprächstermine mit weiteren Verwaltungsmitarbeitern vereinbaren.

Fachämter:

Dienstag 9.00 – 16.00 Uhr Donnerstag 9.00 – 19.00 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Der Bürgermeister steht Ihnen täglich **nach vorheriger Terminabstimmung** mit dem Sekretariat, Frau Garnatz – 03379/ 333-102 – für individuelle Gesprächstermine zur Verfügung.

Sollten Sie aufgrund körperlicher Beeinträchtigung in Ihrer Mobilität stark eingeschränkt sein, kommt Herr Baier auch gern zu Ihnen nach Hause.

Sprechstunden der Ortsvorsteher

OT Blankenfelde, Herr Bernd Habermann – donnerstags 17-18 Uhr im Bürgerhaus, Am Dorfanger (neben der Kirche in Blankenfelde) – in der Ferienzeit nur bei Bedarf – telefonischen Anmeldung über 333-102 Sekretariat Bürgermeister

OT Dahlewitz, Herr Peter Rink – jeweils am ersten Dienstag im Monat 16 – 17:30 Uhr im Büro Bürgerhaus in Dahlewitz, Bahnhofsschlag 1

OT Groß Kienitz, Herr Eberhard Schulze – jeweils vor den Sitzungen des Ortsbeirates, Dorfgemeinschaftshaus, Groß Kienitzer Dorfstraße

OT Jühnsdorf, Herr Horst-Dietrich Bartz (Tel.: 03379 373128) – dienstags 16:30-17:30 Uhr im Bürgerhaus in Jühnsdorf, Dorfstraße

OT Mahlow, Herr Manfred Claus – jeweils erster Dienstag im Monat 16 – 18 Uhr im Vereinshaus in Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5

Die nächste Gemeindevertretersitzung:

10.04.2014 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, OT Mahlow

Die nächsten Ausschusssitzungen

Ausschuss für Bildung, Jugend und Sport

29.04.2014 19:30 Uhr Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, OT Mahlow

Flughafenausschuss

07.05.2014 19:00 Uhr Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz Am Bahnhofsschlag 1, OT Dahlewitz

Bau-, Umwelt- und Territoriaausschuss

08.05.2014 19:00 Uhr Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz Am Bahnhofsschlag 1, OT Dahlewitz

Ausschuss für Soziales und Kultur

12.05.2014 19:30 Uhr Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, OT Mahlow

Finanz- und Wirtschaftsausschuss

14.05.2014 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, OT Mahlow

Hauptausschuss

15.05.2014 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, OT Mahlow

Ausschuss für Energie

08.04.2014 19:00 Uhr Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, OT Mahlow

Ausschuss Bürgerhaushalt

08.04.2014 19:30 Uhr Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz Am Bahnhofsschlag 1, OT Dahlewitz

Die nächsten Sitzungen der Ortsbeiräte

Ortsteil Blankenfelde

07.04.2014 19:30 Uhr „Alte Aula“ Zossener Damm 2, OT Blankenfelde

Ortsteil Dahlewitz

05.05.2014 19:00 Uhr Bürgerhaus Bruno Taut Dahlewitz Am Bahnhofsschlag 1, OT Dahlewitz

Ortsteil Jühnsdorf

08.04.2014 19:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Dorfstraße 8 OT Jühnsdorf

Ortsteil Mahlow

13.05.2014 19:30 Uhr Vereinshaus Mahlow, Immanuel-Kant-Straße 3-5, OT Mahlow

Ortsteil Groß Kienitz

12.05.2014 18:00 Uhr Dorfgemeinschaftshaus, Groß Kienitzer Dorfstraße, OT Groß Kienitz

Informationen über Zeit, Ort und Tagesordnungen der Sitzungen für die Gemeindevertretung, Fachausschüsse und Ortsbeiräte werden in den Aushängen der Gemeinde und auf unserer Homepage www.blankenfelde-mahlow.de bekannt gegeben und können sich ggf. noch verschieben. *Bitte beachten Sie die Aushänge in den Schaukästen der jeweiligen Ortsteile.*

Schiedsstellen (Gemeinde Blankenfelde-Mahlow, Karl-Marx-Straße 4, 15827 Blankenfelde-Mahlow)

Schiedsstelle 1: der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow – zuständig für: – OT Blankenfelde – OT Dahlewitz – OT Jühnsdorf

Sprechstunde: Do., 08.05., 16–18 Uhr (Raum 118)

telefonisch zu erreichen unter 03379 372826 oder 201112

Schiedsstelle 2: der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow – zuständig für: – OT Mahlow – OT Groß Kienitz

Sprechstunde: Do., **10.04.**, 16–18 Uhr

telefonisch zu erreichen unter 03379 375730 oder 03379 203682

Informationen zum Schiedsamt finden Sie unter www.schiedsamt.de.

Bibliotheken der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Bibliothek Blankenfelde

Zossener Damm 1b, 15827 Blankenfelde-Mahlow,

Telefon: 03 37 9 / 37 18 96

E-Mail: bibliothekblankenfelde@gmx.de

Montag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: 09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Bibliothek Dahlewitz

Am Bahnhofsschlag 1, 15827 Blankenfelde-Mahlow,

Telefon: 03 37 08 / 30 108

E-Mail: bibliothekdahlewitz@gmx.de

Montag: geschlossen

Dienstag: 13.00 bis 17.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr

Do./Fr./Sa.: geschlossen

Bibliothek Mahlow

Fliederweg 10, 15831 Blankenfelde-Mahlow, Telefon: 03379/70007-0

E-Mail: bibliothek.mahlow@gmx.de

Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Dienstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch: 10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag: 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag: geschlossen

Samstag: 09.00 bis 13.00 Uhr

Schuldnerberatung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Kostenlose Beratung durch SIN (Soziale Initiative Niederlausitz) **an jedem 2. und 4. Montag im Monat jeweils von 9 – 13 Uhr** ohne Terminvereinbarung (außer an Feiertagen) in der Gemeindeverwaltung, Karl-Marx-Straße 4 in Blankenfelde. Für die Nachmittage ist eine Terminvereinbarung unter der kostenfreien Telefonnummer **0800 / 488 711 0** erwünscht.

Kontaktformular unter www.soziale-initiative-niederlausitz.de

Sozialberatung in der Gemeinde Blankenfelde-Mahlow

Kostenlose Sozialberatung **in jeder geraden Kalenderwoche, donnerstags von 13.30 – 16.30 Uhr** durch den Freien Betreuungsverein Teltow-Fläming e.V., in der Gemeindeverwaltung Blankenfelde-Mahlow, Karl-Marx-Straße 4, Bürgerservice, Telefon: 03377 / 20439-0, E-Mail: sozial.punkt@betreuungsverein-tf.de

Polizeiposten Blankenfelde

Glasower Damm 2 / Ecke Heckenrosenstraße, OT Blankenfelde, Telefon: 03379 372742

Sprechzeiten: **jeden Dienstag 14 - 17 Uhr**
jeden Donnerstag 15 - 18 Uhr

Polizeiwache Zossen

An der Wache 2, 15806 Zossen, Telefon: **03377 310 - 0**, Notruf: **110**

Beratung in Rentenangelegenheiten

Bund „Deutsche Rentenversicherung“

(Sitz: Baruther Straße 23, 15806 Zossen) Tel.: 03377/300849

Flughafen Beratungszentrum

Montag – Mittwoch 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 15.00 Uhr

Donnerstag 9.00 bis 12.00 Uhr und
13.00 bis 17.30 Uhr

Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Empfehlenswert ist eine Terminvereinbarung
unter Tel.: 03379/3683020

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst für dringende Hausbesuche im Krankheitsfall erreichen Sie über: **116 117** oder über den **Notruf 112**

Kinder- und Jugendnotruf

Unter **0800 4567809** ist rund um die Uhr ein kompetenter Ansprechpartner aus dem Jugendamt des Landkreises Teltow-Fläming zu erreichen.

pro familia-Beratungsstelle

Potsdamer Straße 50,

14974 Ludwigsfelde,

Telefon: 03378 / 874280, Fax: 03378 / 874282,

E-Mail: ludwigsfelde@profamilia.de

Öffnungszeiten:

Mo 10–12 Uhr, Di 10–12 Uhr,

„Offene Sprechstunde“

16–18 Uhr, Do und Fr 10–12 Uhr

Nächste Ausgabe:

Redaktionsschluss: 17. April 2014 (12 Uhr)

Erscheinungstag: ab 2. Mai 2014